

Einladung zur Ausstellung
im Dada Künstlercafe, Kantstr. 87a, Berlin
www.dadadezentrale.de

Liebe Freunde der Kunst,

Anlässlich der Eröffnung des DADA Künstlercafes in der Kantstr. 87.a, 10627 Berlin,
werden die Werke von namhaften vietnamesischen Künstlern wie

Bui Ngoc Tu,
Nguyen Quoc Hung,
Dang Ngoc Tram,
Pham Hong Phuong
und z.Z Vizeminister für Kultur Vuong Duy Bien
ausgestellt.

Zum besseren Verständnis der hier ausgestellten Werke und deren Technik haben wir nachstehend folgende Information beigefügt. Diese Werke sind besonders hochwertige künstlerische Arbeiten, welche erstmalig in Europa ausgestellt sind und demnach auch für einen Sammler sehr werthaltige Objekte darstellen.

Weiterhin haben wir in der Anlage unseren Hausprospekt beigefügt.

Sie können uns täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr besuchen.

Ihr DaDa Künstlercafeteam

Technik der Herstellung von Lackgemälden aus Vietnam

Die Anfertigung eines Lackgemäldes kann mehrere Monate in Anspruch nehmen; die Dauer hängt dabei von der jeweils angewendeten Technik sowie von der Anzahl der Lackschichten ab. In der vietnamesischen Lackmalerei son mài wird zuerst ein schwarzes Brett vorbereitet. Dann werden die Kreide-Umrisslinien in Weiß mit Eierschale und Klarlack hervorgehoben, später wird poliert. Anschließend wird die erste farbige Lackschicht aufgebracht; zumeist folgen darauf Blattsilber und eine weitere Schicht Klarlack. Dann werden mehrere Lackschichten unterschiedlicher Farbe mit einem Pinsel aufgetragen, dazwischen werden jeweils Schichten aus Klarlack eingefügt. In Vietnam kann ein Künstler zehn (und mehr) Schichten von farbigem Lack und Klarlack auftragen. In der chinesischen Ming Dynastie umfassten die Herstellungsprozesse bis zu 100 Schichten. Jede Schicht benötigt eine Trockenphase und erfordert eine Polierphase. Nachdem alle Schichten aufgebracht wurden, poliert der Künstler verschiedene Teile des Bildes, bis die gewünschten Farben zum Vorschein kommen. Feines Sandpapier und ein Gemisch aus Kohlepulver und menschlichem Haar wird verwendet, um durch vorsichtiges Vorgehen zur richtigen Schicht in der jeweiligen Farbe zu gelangen.

Demnach ist der Begriff "Lackmalerei" eine nur teilweise zutreffend, da die Farben nicht durch vorausgehendes Malen entstehen, sondern sich das gewünschte Bild erst beim Polieren der Lackschichten zeigt. Da sich die unterschiedlichen Farben in den übereinanderliegenden Schichten des Bildes befinden, muss der Künstler mit größter Vorsicht zu Werke gehen, wenn er das Bild mit feinem Sandpapier und einer Mischung aus Kohlepulver und menschlichem Haar bearbeitet. Er muss sich daran erinnern, in welcher Schicht sich welche Farbe befindet. Überdies muss er äußerst sorgfältig vorgehen und darf nicht zu fest reiben, da das Bild ansonsten unwiederbringlich ruiniert wird, wenn er durch eine Farbschicht, die er erhalten möchte, hindurchdringt. Eine spezielle Farbnuance kann durch sorgfältiges Reiben der Grenzfläche zwischen zwei Farbschichten erzielt werden.

Die Pflege von Lackgemälden

Lackgemälde sind sehr beständig. Da das Brett sehr hart und stark ist, kann es nicht leicht beschädigt werden. Die Oberfläche aus Klarlack schützt das Bild – es kann mit der Handfläche leicht poliert werden, um Staub zu entfernen und den Glanz zu erhöhen. Ein vietnamesisches Lackgemälde ist in der Tat ein Kunstgegenstand, der über Generationen hinweg Bestand haben kann.